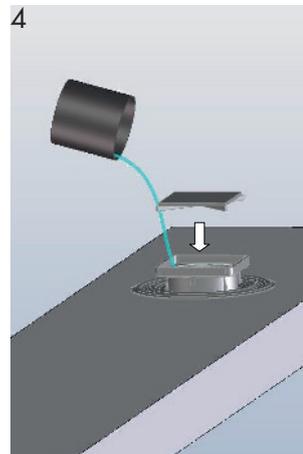
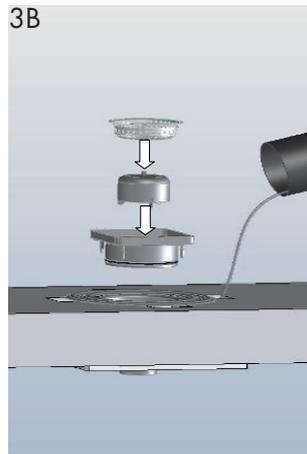
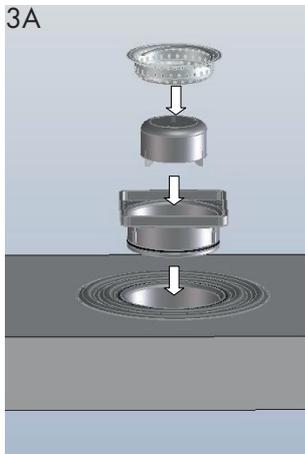
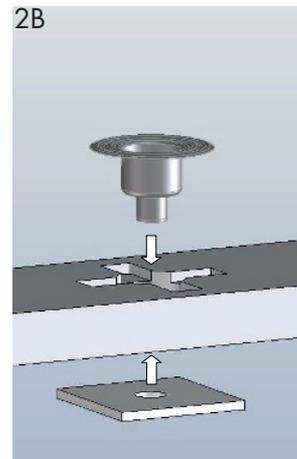
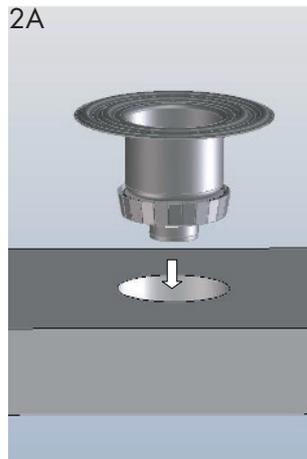


# Einbauanleitung für Bodeneinlauf mit Brandschutz



- Durchmesser der Kernbohrung in der Rohdecke – abhängig vom Gehäusedurchmesser (gemäß Vorgabe / Angabe in Zulassung) herstellen.
- Der Abstand der zu verschließenden Bauteilöffnung zu anderen Öffnungen oder Einbauten muss den Angaben der folgenden Tabelle entsprechen.

Abstand der Rohrab-schottung zu	Größe der nebeneinander liegenden Öffnungen	Abstand zwischen den Öffnungen
anderen Kabel- oder Rohrab-schottungen	eine/beide Öffnung(en) > 40 cm x 40 cm	≥ 20 cm
	beide Öffnungen ≤ 40 cm x 40 cm	≥ 10 cm
anderen Öffnungen oder Einbauten	eine/beide Öffnung(en) > 20 cm x 20 cm	≥ 20 cm
	beide Öffnungen ≤ 20 cm x 20 cm	≥ 10 cm



## Option A: mit Blende

- 1) Das Unterteil, den Brandschutzring, die Blende und die Schlauchschelle zusammensetzen.
- 2 A) Mit einer Kernbohrmaschine die Deckenbohrung herstellen und das zusammengebaute Unterteil einsetzen.
- 3 A) Oberteil, Brandschutzglocke einsetzen (und opt. Schlammfang).
- 4) Wasservorlage füllen, Deckel einsetzen.

## Option B: Vermörtelung

Der Ablaufkörper muss vollständig in der Decke eingemörtelt sein. Mindestdicke mind. 200 mm (ggf. Aufdopplung mit Promatect-LS Platte). Zusätzlich muss eine Brandschutz-Bauplatte (Promatect-LS oder gleichwertig) unterhalb der Decke installiert werden. Die erforderliche Plattendicke beträgt 35 mm. (Bei erhöhter Deckenstärke kann ggf. auf die Promatect BS-Platte verzichtet werden: Prüfung / Klärung im Einzelfall)

2 B) Deckenbohrung entsprechend Vorgabe herstellen. Zudem drei bis vier Eingussöffnungen (Kanäle) bis außerhalb des Klebeflansches herstellen. Breite: ca. 80 mm, Höhe: ca. 40 mm – Bohrung säubern und vornässen. Bodenablauf-Unterteil in Deckenbohrung einsetzen und von unten mit der mitgelieferten Promatect-LS Brandschutzbauplatte einschalen.

3 B) Von oben durch die Eingussöffnungen den Bodenablauf mit Mörtel MG III gem. DIN 1053 hohlraumfrei vergießen. Danach Aufsatzstück mit Brandschutzglocke (je nach Typ mit bzw. ohne Schlammfang) einsetzen.

4) Wasservorlage füllen und Deckel / Abdeckung einlegen.